**Abs: Ort, Datum:**

**An:**

Botschaft der Republik Mosambik
S.E. Herrn Elias Jaime Zimba
Stromstraße 47
10551 Berlin

Sehr geehrter Herr Generalstaatsanwalt,

ich bin entsetzt über die Meldung, dass die Designerin Alcina Nhaume im Zuge des Vorgehens der Sicherheitskräfte gegen Proteste durch einen Schuss so schwer verletzt wurde, dass sie sich in kritischem Zustand im Krankenhaus befindet.

Die Designerin Alcina Nhaume wurde in ihrem Atelier in Maputo, der Hauptstadt Mosambiks, durch einen Schuss ins Gesicht schwer verletzt. Am 5. März ging Alcina Nhaume ihrem normalen Arbeitsalltag nach, als gegen 15.00 Uhr in ihrem Viertel Michafutene Proteste ausbrachen und die Anwohner\*innen die Straße verbarrikadierten. Nach Angaben von Zeug\*innen, den Nachbar\*innen von Alcina Nhaume, wurden die mosambikanischen Sicherheitskräfte (UIR-Rapid Intervention Unit) eingesetzt, um die Proteste aufzulösen, und kurz darauf begann die Polizei, die Demonstrierenden zu verfolgen. Als Alcina Nhaume gerade ihre Handtasche holen wollte, um nach Hause zu gehen, hörte sie mehrere Schüsse. Einer der Schüsse durchschlug eine Metallbarriere im Fenster des Ateliers von Alcina Nhaume und traf sie im Gesicht. Auf den von ihrer Familie veröffentlichten Bildern ist ihr Gesicht extrem entstellt. Ihr Mund- und Kieferbereich wurde schwer verletzt. Sie verlor mehrere Zähne. Alcina Nhaume wurde in das Zentralkrankenhaus von Maputo eingeliefert, wo sie laut den behandelnden Ärzt\*innen noch Monate bleiben muss, da ihr Gesundheitszustand kritisch ist. Sie wird derzeit über Schläuche ernährt und wird nach Angaben des medizinischen Personals nie wieder sprechen und nur mit Mühe essen können, wenn sie sich nicht im Ausland einer speziellen Operation unterzieht. Selbst nach einer solchen Operation wird es einige Zeit dauern, bis sie die Fähigkeit zu sprechen wiedererlangt.

Am 9. März erklärten die Behörden, sie würden die Schüsse auf Alcina Nhaume untersuchen. Amnesty International befürchtet jedoch, dass es sich dabei nur um ein leeres Versprechen handeln könnte, wie es schon oft geschehen ist, und dass weder die Ergebnisse solcher Untersuchungen veröffentlicht noch die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden. Gemäß Artikel 58 der Verfassung der Republik Mosambik "haftet der Staat für Schäden, die durch rechtswidrige Handlungen seiner Bediensteten in Ausübung ihres Amtes verursacht werden ...".

Ich bitte Sie hiermit, unverzüglich eine gründliche, unabhängige und unparteiische Untersuchung der Schussverletzung von Alcina Nhaume transparent und effektiv durchzuführen.

Bitte sorgen Sie dafür, dass die Ergebnisse öffentlich gemacht und die Verantwortlichen in fairen Verfahren zur Rechenschaft gezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen